

ulm

Was macht aus einer Siedlung ein Quartier

Tim v.Winning

Kernpunkte eines inklusiven Quartiers

- Soziale Vielfalt
- Freiräume für alle
- Erreichbarkeiten / Teilhabe
- Hilfsstrukturen



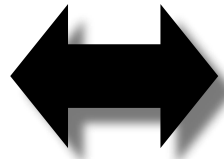
Öffentlicher Raum ?



Was heißt eigentlich Straße ?

Verkehr

- Kfz
- Fahrrad
- Fußgänger
- ...



Wohnumfeld,
Spielplatz
Handel
Konsum
Aufenthalt
Erholung
Treffpunkt
Bühne
Adresse

Straßen für Autos



Freiräume zum Leben



Freiräume zum Leben



Gesicht zur Straße / Erdgeschoss



Gesicht zur Straße / Erdgeschoss



Rahmenbedingungen



A poster for the 'PRO TEMPO 50' initiative. It features a sad face with '30' and a tear, the text 'Schluss mit Tempo 30!', 'Jetzt handeln!', 'Petition mitzeichnen:', and the website 'www.pro-tempo-50.de'. At the bottom, it shows a happy face with '50', the text 'Bürgerinitiative PRO TEMPO 50', and a small 'PRO' logo.

„Multifunktionsstreifen“

Mobil sein heißt nicht:

besonders viele Kilometer zurückzulegen
oder besonders lang unterwegs zu sein

Mobil sein heißt:

möglichst viele Bedürfnisse möglichst einfach
befriedigen zu können



Dichte

Stadt Ulm

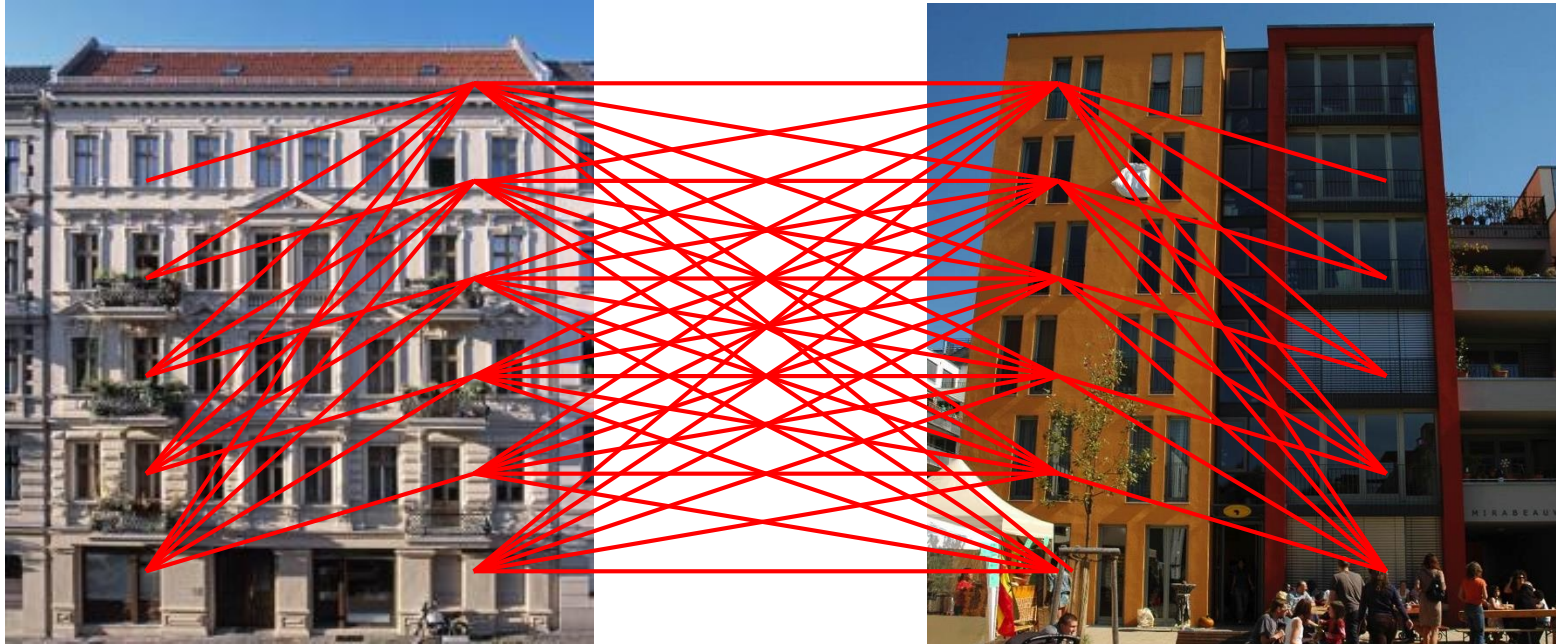
ulm



Dichte erhöht die Wahlmöglichkeiten



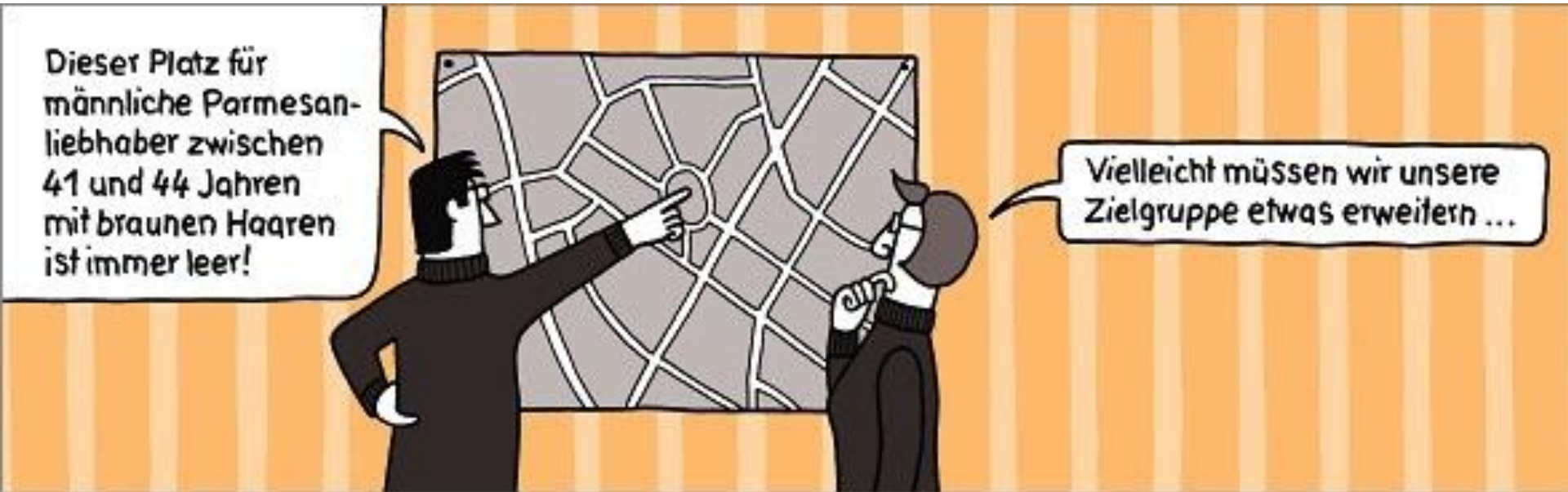
Dichte erhöht die Wahlmöglichkeiten



Nutzungsmischung



Vielfalt



Segregation



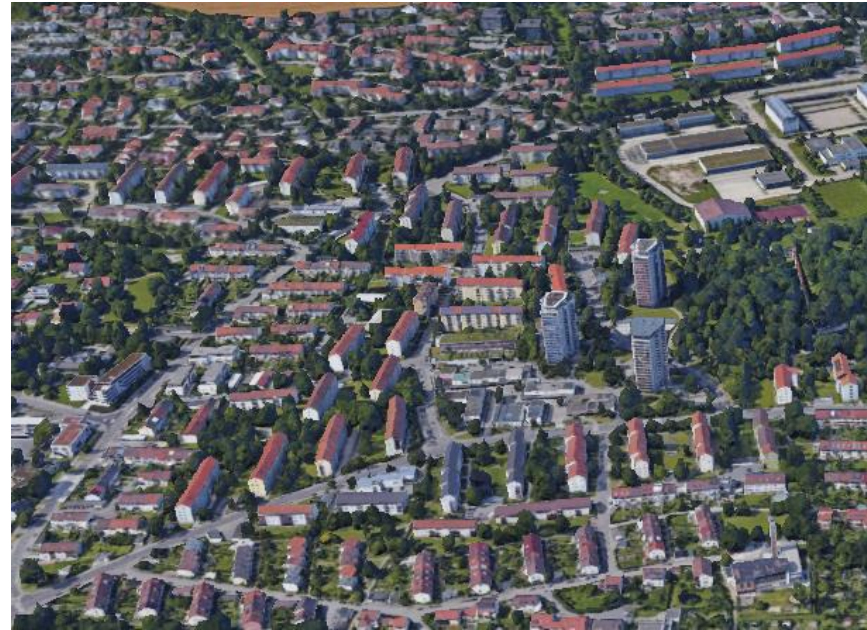
Stadtteil Ulm-Jungingen

Wohnbevölkerung	3.411 EW
Deutsche	75 %
Menschen mit intern. Wurzeln	25 %
Leistungsempfänger/innen	1,8 %



Stadtteil Ulm-Alter Eselsberg

Wohnbevölkerung	8.629 EW
Deutsche	45%
Menschen mit intern.Wurzeln	55%
Leistungsempfänger/innen	9,5%



Einheitlichkeit



Vielfalt

Stadt Ulm

ulm



Grundstücksvergabe

- Soziale Vielfalt
- Nutzungsmischung
- Kulturelle Angebote
- Energetische Qualitäten
- Architektonische Besonderheiten
- Größe

Insgesamt – Vielfalt im Quartier



Stadt kann Heimat für viele sein

